

	<p>Objekt: Die Hochzeit von Graf Eberhard IV. von Württemberg mit Henriette von Montbéliard-Montfaucon</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: 2004-256</p>
--	--

Beschreibung

Die Grafschaft Mömpelgard war 1407 durch kluge Heiratspolitik an Württemberg gefallen. 200 Jahre später ließ Herzog Friedrich I. (reg. 1593-1608) diese Hochzeit von Graf Eberhard IV. von Württemberg (reg. 1417-1419) mit Henriette von Montbéliard-Montfaucon (1384/1391-1444) im Bild darstellen. Er hatte zunächst nur Mömpelgard regiert, aber nach dem Tod seines Onkels, des kinderlosen Herzogs Ludwig (reg. 1568-1593), übernahm er auch die Herrschaft in Stuttgart. Die Bedeutung von Mömpelgard für das Haus Württemberg - so wird klar - ist die einer dynastischen "Reserve".

Das Gemälde wird Georg Donauer zugeschrieben. Es ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H. 58 cm, B. 91,5 cm; H. 76,50 cm, B. 108 cm
(Rahmen)

Ereignisse

Gemalt

wann

1605-1608

wer

Georg Donauer (1571-1634)

	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Henriette von Montbéliard-Montfaucon (1384-1444)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eberhard IV. von Württemberg (1388-1419)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Fest (Feier)
- Gemälde
- Herrschaft
- Hochzeit
- Malerei
- Wappen
- Ölgemälde

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 174